



Point de Presse Bauende der Doppelturnhalle Bitzius vom Montag, 7. August 2017

## REFERAT VON ALEC VON GRAFFENRIED, STADTPRÄSIDENT

*Es gilt das gesprochene Wort*

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stadt Bern wächst. Dies freut mich als Stadtpräsident natürlich, denn es zeigt, dass Bern einen Ruf als lebenswerte Stadt genießt. Auch in Zukunft will unsere Stadt wachsen. So sollen bis 2030 rund 8'500 neue Wohnungen für alle Generationen gebaut werden. Das sind mehr als 650 neue Wohnungen pro Jahr.

Heute leben rund 141 700 Personen in der Stadt Bern. Davon sind rund 18 000 Personen schulpflichtig – Tendenz steigend. Das Bevölkerungswachstum hat aber auch zur Folge, dass der Schulraum langsam knapp wird und dringend zusätzliche Räume zur Verfügung gestellt werden müssen.

In den letzten Jahren wurde diese Situation mit den Modulbauten im Marzili, Wyssloch und auf der Munzingerwiese sowie mit den Neubauten für die Basisstufen Sulgenbach, Baumgarten und dem Neubau der Volksschule Brünnen entschärft. Bereits geplant oder im Bau sind die Erweiterungen für die Volksschule Marzili, Länggasse, Pestalozzi und Spitalacker.

Fast alle Schulgebäude in der Stadt sind mittlerweile älter als 50 Jahre. Es erstaunt deshalb nicht, dass sie nun schrittweise saniert werden müssen. Die Gesamtanierung im Kirchenfeld ist bereits geplant. Auch die sehr grossen Anlagen im Westen der Stadt – dem bevölkerungsreichsten Stadtteil – müssen in den kommenden Jahren saniert und stellenweise erweitert werden.

Die Schulraumknappheit in den Quartieren beschäftigt uns. Aber wo Schulraum fehlt, fehlt oft auch der dazugehörige Turnraum. Nicht nur für den Schulsportunterricht fehlen Flächen: Die Stadtbernerinnen und -berner sind sehr sportbegeistert und es gibt unzählige Vereine. Für diese will die Stadt Bern Raum zur Verfügung stellen. Deshalb bin

ich froh, dass mit der neuen, grosszügigen Doppelturnhalle Bitzius beide Bedürfnisse abgedeckt werden können.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.